

Medienwissenschaftliche Abschlussarbeit einschicken – iPod gewinnen

Was?

Mediendaten Südwest, das Online-Portal mit aktuellen Basisdaten zu TV, Hörfunk, Print, Film und Internet sowie das Institut für angewandte Medienwissenschaften (IFAM) Friedrich Knilli (Berlin) laden Sie ein, Ihre medienwissenschaftliche Abschlussarbeit einzuschicken und an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Mediendaten Südwest bieten Ihnen eine Plattform, eine Zusammenfassung Ihrer Arbeit auf www.mediendaten.de in einer Datenbank einer interessierten Nutzerschaft aus Studierenden, Medienwissenschaftlern, Medienschaffenden und Journalisten zur Verfügung zu stellen. Ihre Arbeit wird am IFAM auf Einhaltung wissenschaftlicher Standards überprüft, unter allen eingesandten Arbeiten wird ein iPod touch 8GB verlost.

Wie?

- Ihre abgeschlossene und bewertete Arbeit sollte aus folgenden Bereichen stammen: Inhaltsanalyse, Rezeptionsforschung, Medienwirkungsforschung, Medienrecht, Medienökonomie, Medienpädagogik.
- Ihre Arbeit sollte nicht früher als im WS 2007/08 zur Prüfung eingereicht worden sein.
- Schicken Sie Ihre Arbeit sowie eine Zusammenfassung bis 15. Dezember 2010 als PDF-Datei per eMail an mediendaten@mediendaten.de. Unter allen Arbeiten wird ein iPod touch 8GB verlost (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).
- mit dem Einsenden Ihrer Arbeit stimmen Sie einer zeitlich unbeschränkten Veröffentlichung des Inhaltsverzeichnisses sowie der Zusammenfassung auf www.mediendaten.de zu.

Wer?

Mediendaten Südwest ist eine gemeinsame Initiative der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK), der MFG Baden-Württemberg Innovationsagentur für IT und Medien, des Südwestrundfunk (SWR) und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (lpb).

Das Institut für angewandte Medienwissenschaften (IFAM) Friedrich Knilli ist ein 2009 in Berlin gegründetes unabhängiges Institut in den Bereichen der angewandten Medienwissenschaft und Medienforschung (weitere Informationen unter www.ifam-berlin.de).